

3. Oktober 2000

Landesregierung verabschiedete LHStv. Dr. Bauer

Pröll: „Dank für konstruktive Zusammenarbeit“

Die heutige Sitzung der NÖ Landesregierung war für Dr. Hannes Bauer die 32., an der er als Landeshauptmannstellvertreter teilnahm und zugleich die letzte. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll würdigte die sachliche Arbeit Dr. Bauers, der vor allem im Gesundheitswesen und im Naturschutz wesentliche Akzente gesetzt habe, vor allem aber auch seine Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg. Bauer habe wesentlich zum guten Klima in der Landesregierung beigetragen, es sei wichtig, dass man sich auch menschlich versteht.

Landeshauptmannstellvertreter Dr. Bauer betonte in seinen Dankesworten, es sei für ihn eine Selbstverständlichkeit gewesen, die Sachpolitik in den Vordergrund zu stellen. Die Arbeit in der Landesregierung habe ihm immer Freude gemacht.

Dr. Hannes Bauer wurde 1941 als sechstes Kind einer Eisenbahner- und Hauerfamilie in Eggenburg geboren. Nach dem Besuch der Volks- und Hauptschule absolvierte er die Handelsakademie und studierte dann Betriebswirtschaft und Volkswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität in Wien. Seine berufliche Laufbahn begann er im Bankenbereich, später war er auch in der Industrie tätig, unter anderem als Leiter der Planung und Strategie in der ÖIAG. Seine politische Karriere begann Bauer mit 25 Jahren als Obmann der SPÖ Ziersdorf, von 1966 bis 1999 war er auch Gemeinderat in Ziersdorf. In den NÖ Landtag zog Dr. Bauer erstmals im April 1979 ein und gehörte ihm bis November 1983 an. Mitglied des Landesparlamentes war er auch von Dezember 1987 bis November 1988 und von Juni 1993 bis April 1998, in dieser Zeit auch als Klubobmann der SPÖ. Mitglied der Landesregierung war Dr. Bauer von Oktober 1991 bis Juni 1993 und von April 1998 bis heute. Im November 1999 wurde er als Nachfolger von Ernst Höger zum Landeshauptmannstellvertreter gewählt. Auf Bundesebene wirkte Dr. Bauer von Juni 1986 bis Jänner 1987 als Staatssekretär im Handelsministerium und von Jänner 1989 bis Oktober 1991 als Nationalratsabgeordneter.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at